

Johannes Brahms an Carl Müller

Wien, [1886?]

Incipit: Ich denke mir, es ist ein Brief von Ihnen unterwegs

Brief: 1 Blatt, 3 Seiten

Signatur: Bra : B1 : 41

Inv.-Nr.: 2000.5

Geehrtester Herr,

Ich denke mir, es
ist ein Brief von Ihnen
unterwegs der mir vom
Programm, namentlich aber
von den Proben zum 5t März
spricht! Wir haben
doch drei Proben? Diese
werden aber schwerlich
den 3, 4 u. 5t sein?
Sollte die erste Probe
bereits am 1t sein müßen,

[Seite 2]

so bitte ich mir dies
doch zu telegraphiren.
Ich hoffe recht sehr auf
den 3, 4 u. 5t !
Die erste Probe kann
wohl nicht in einem
kleineren Saal sein?
Und hoffentlich haben
Sie nicht viel schwere
Sachen im Programm?
Vielleicht sagen Sie noch ein
Wort brieflich
Ihrem sehr ergebenen
Wien. IV.
Carlsgasse 4. J. Brahms

[Seite 3]

NB: Von der Sinfonie
sind nur erst die
Violinstimmen gestochen;
es genirt Sie doch nicht
daß Sie nach der Aufführung
das Material
kaufen? Die Mahnung
des Verlegers steht schon
auf den Stimmen!